

Einladung zur Fachwerkstatt

„Interkulturelle Öffnung der bezirklichen Verwaltung und Zusammenarbeit mit Migranten(selbst)organisationen im Bezirk“

Montag, 12. November 2018, 9:30-15:00 Uhr

Volkshochschule Marzahn-Hellersdorf
Mark-Twain-Straße 27, 12627 Berlin, Raum 213

Sehr geehrte Damen und Herren,

die interkulturelle Öffnung soll Institutionen und Organisationen auf neue Aufgaben in einer Einwanderungsgesellschaft vorbereiten. Seit Beginn der 1990er Jahre gibt es eine verstärkte Debatte über die Inhalte, die mit Begriffen wie „interkulturelle Öffnung“ oder „interkulturelle Kompetenz“ verknüpft werden. Gleichzeitig entwickelte sich ein umfangreicher „Trainingsmarkt“ für Verwaltungsmitarbeiter/innen und Unternehmen, auf dem Schulungen und Seminare zur „interkulturellen Kompetenz“ angeboten werden.

Die Öffnung der Institutionen für Migranten(selbst)organisationen und die Durchführung von Kooperationen mit diesen auf Augenhöhe sind ein zentraler Baustein eines interkulturellen Öffnungsprozesses.

Voraussetzung dafür sind die Anerkennung der Communities von Migrantinnen und Migranten und ihrer Selbstorganisationen sowie die Anerkennung ihrer Eigenressourcen und Potenziale. Eine weitere Voraussetzung ist die Bereitschaft, auf die Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete zuzugehen und gemeinsam mit ihnen eine Bestandsaufnahme, Bedarfserhebung und Projektplanung durchzuführen. Auf der anderen Seite sollten sich Migranten(selbst)organisationen im Bezirk mit klarem Profil positionieren und als professionelle Kooperationspartner/innen in einzelnen integrationspolitischen Themen für die bezirklichen Fachverwaltungen erkennbar sein und sich in die aktuellen Debatten zu einzelnen Themen sichtbar einbringen.

In Zusammenarbeit mit dem Verband für interkulturelle Arbeit Berlin/Brandenburg e.V. (VIA e.V.) und weiteren Migranten(selbst)organisationen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf wollen wir diese Fragen gemeinsam erörtern.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Berliner Verwaltung, der Wohlfahrtsverbände, Bildungseinrichtungen sowie der lokalen und regionalen Politik. Herzlich eingeladen sind insbesondere alle Migranten(selbst)organisationen und Träger der Integrationsarbeit in Marzahn-Hellersdorf.

Anmeldungen bis 07.11.2018 unter: ig-netz-via@via-in-berlin.de

Herzliche Grüße

Dr. Thomas Bryant

Integrationsbeauftragter, Bezirksamt Marzahn Hellersdorf von Berlin

Programm

09:30 Ankommen und Registrierung

10:00 Begrüßung

Dr. Thomas Bryant, Integrationsbeauftragter Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

10:15 Fachinput

1. Wege zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung (MBT Berlin – Stiftung SPI)
2. Die Rolle der Migranten(selbst)organisationen in ihrer Entwicklung von den 1990er Jahren bis heute (Babel e.V.)
3. Neue Migranten(selbst)organisationen und Initiativen von Geflüchteten (Gemeinsamer Horizont e.V.)

11:30 Pause

12:30 Workshops (parallel)

4. Interkulturelle Öffnung des Arbeitsmarktes im Bezirk (Leitung: Reistrommel e.V.)
5. Interkulturelle Öffnung und Willkommenskultur im Bezirk (Leitung: Integrationsbeauftragter / Koordinator für Flüchtlingsfragen)
6. Interkulturelle Öffnung und deren Standards – Einbeziehung von Migranten(selbst)organisationen (Leitung: VIA e.V.)

14:15 Ergebnisse und Ausblick

15:00 Ausklang

Gesamtmoderation: Holger Förster, Geschäftsführer von VIA e.V.

Eine Veranstaltung von:



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

